



Vertragsabschluss zur Studienförderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
08.07.2026, 20:19:22

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung einer Förderung aus dem Privatrundfunkfonds gemäß §§ 30 bis 32 KommAustria- Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des Fonds zur Förderung des privaten Rundfunks und nach Stellungnahme durch den Fachbeirat entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 4.000,00 zu vergeben. Eine Vorauszahlung gemäß Punkt 16.10 der Richtlinien wird nicht gewährt. Gemäß Punkt 16.5 der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Fördervertrag kommt mit Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der Ansuchende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht. Ein Inkrafttreten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Beachten Sie die vertraglich anerkannten Kosten unter Punkt "Kostenübersicht", welche auch als Bemessungsgrundlage für die Endabrechnung herangezogen werden.

bewilligte Fördersumme **4.000,00**

Ansuchen

Bearbeiter **Elisabeth Mitterhofer**

Projekttitel **Aufstockungsinterviews zum Radiotest 2. Halbjahr 2026**

zu verwendende Vorlage

Firma

Name **Radio Osttirol GesmbH**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum-
mer (UID) **ATU64594488**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **161702y**

Details zum Ansuchen

Bitte beschreiben Sie das eingereichte Projekt in Kurzform (max. 500 Zeichen). Beschreibung des Projekts in Kurzform zum Zweck der Veröffentlichung. Stellen Sie sicher, dass Ihre Projektbeschreibung keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie personenbezogene Daten oder vertrauliche Informationen enthält.

Zur Verringerung der hohen Schwankungsbreite im halbjährlich veröffentlichten Radiotest werden im zweiten Halbjahr 2026 zusätzliche Aufstockungsinterviews durchgeführt. Damit soll eine größere Zahl an Radiohörer:innen erreicht und eine präzisere, verlässlichere Darstellung des regionalen Radiohörverhaltens sowie der tatsächlichen Reichweiten im Sendegebiet erzielt werden.